

## Dr. med. Klaus Meinerzhagen 65 Jahre

Am 29. Januar 1999 begeht Herr Dr. med. Meinerzhagen, Chefarzt der Chirurgischen Klinik und Leitender Chefarzt des Kreiskrankenhauses Freital, seinen 65. Geburtstag.

Klaus Meinerzhagen wurde 1934 in Dresden geboren. Seine Kindheit verlebte er überwiegend in den Wirren des Zweiten Weltkrieges. In diese Zeit und in die der schweren Nachkriegsjahre fiel seine Schulzeit. 1952 legte er das Abitur ab und absolvierte von 1952 - 1954 in Leipzig und von 1954 - 1957 in der neugegründeten Akademie in Dresden sein Medizinstudium. Während seines Studiums wurde er von bekannten Lehrern, wie Prof. Sprung, Prof. Büschelberger, Prof. Fromme und Prof. Crecelius unterrichtet. Aber auch Lehrer wie Prof. Alverdes und Prof. Strack, welche ihn in den theoretischen Fächern unterrichteten, prägten seine weitere Laufbahn.

Klaus Meinerzhagen legte 25-jährig seine Promotion ab. Nach seiner Pflichtassistenz von 1957 - 1958 arbeitete er am Institut für Pathophysiologie der Friedrich-Schiller-Universität in Jena als wissenschaftlicher Assistent. Im Oktober 1960 entschied er sich, und aus heutiger Sicht glücklicherweise, seine Facharztausbildung für Chirurgie an der



Medizinischen Akademie in Dresden zu absolvieren. Nach seiner Facharztanerkennung im Oktober 1964 begann seine Tätigkeit am 16. 5. 1968 im Kreiskrankenhaus, Poliklinik Freital. Seit 1. 4. 1970 war er Leiter der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Freital. Dieser Funktion wurde ab 1. 1. 1980 der Status eines Chefarztes zuerkannt.

Klaus Meinerzhagen entsprach durch sein Wissen und Können dem Bild des

Allgemeinchirurgen. Sowohl auf dem Gebiet der Traumatologie als auch der Allgemein- und Viszeralchirurgie leistete er Großartiges. Mit seinem Namen verbindet sich der Aufbau des Kreiskrankenhauses Freital. Mit sehr großem Engagement, ohne Rücksicht auf seine Gesundheit, setzte er sich für das Wohl seiner Patienten und den Ausbau sowie die Modernisierung „seines Krankenhauses“ ein. Als der Krankenhausneubau zu kippen drohte, war er es, der diesen Neubau durchsetzte und jeden Bauabschnitt persönlich betreute. Seine Beratung ging weit über die einer medizinischfachlichen hinaus.

Unter seiner Leitung wurden viele junge Ärzte zu Fachärzten für Chirurgie ausgebildet, die heute zum Teil die Funktion von Oberärzten ausführen.

Mit seinem großen Einsatz war er stets Vorbild und verstand es, junge Mitarbeiter für verantwortungsvolle Positionen vorzubereiten.

Wir wünschen ihm alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Kraft für die bevorstehende Zeit, aber auch etwas Ruhe für die immer zu kurz gekommene Freizeitbeschäftigung.

Matthias Becker